

farbenmix

FOTOANLEITUNG

Carina



Die Hose ist in 3/4-Länge bequem weit geschnitten. Unterschiedliche Abschlüsse wie Bündchen, Bindebänder, Manschetten oder eine Einfassung lassen sie immer wieder neu erscheinen und ermöglichen das Spiel mit den unterschiedlichsten Stoffen, wie Sweater, Feincord, weichem Jeans, derben Karostoffen, Twill oder leichten Wollstoffen.

Die Fotoanleitung zeigt drei unterschiedlichen Saumabschlüsse und zwei Bundvarianten:

Carina mit Bindebändern



Carina mit Einfassstreifen



Carina mit Manschetten



Nähanleitung Carina mit Bindebändern und Bund aus Bündchenware:



Alle Teile laut Schnittteilliste inkl. Nahtzugabe zuschneiden.

Bei der Hinterhose besteht die Option oben das Schnittteil zu trennen, so dass eine Hüftpasse entsteht. Auch an dieser neuen Schnittlinie Nahtzugabe zugeben.

Das vordere Bindeband kann auch im Stoffbruch zugeschnitten werden, dann entfällt das rückwärtige Bindeband.

Alle Markierungen übertragen, auch beim Bindeband den Bereich markieren, in dem der gekräuselte Hosensaum später angesetzt wird.



An den Tascheneingriffen die kleinen Falten rechts auf rechts legen, nähen und auf Wunsch von rechts absteppen.



Taschenbeutel mit dem Eingriff rechts auf rechts auf die Hosenteile stecken und nähen. Die Nahtzugabe einkürzen. Taschenbeutel nach innen klappen und den Tascheneingriff knappkantig absteppen.



Den Taschenbeutel mit Seitenteil rechts auf rechts auf den unteren Taschenbeutel legen und nähen.

Dabei nur die beiden Lagen der Tasche nähen. Taschenbeutel oben und an der Seitennaht knappkantig fixieren.



Falls an der Hinterhose Passen zugeschnitten wurden, diese rechts auf rechts an die Hosenteile steppen, Nahtzugabe in die Passen klappen und knappkantig absteppen.



Äußere Seitennähte mit der Overlock oder einem Zickzackstich der Nähmaschine versäubern.



Die Seitennähte bis zur Schlitzmarkierung rechts auf rechts zusammennähen.



Die Nahtzugaben im Schlitzbereich jeweils nach innen legen, ggf. bügeln.
Erst die Schlitzseiten auf der vorderen Hose knappkantig steppen....



...dann die durchgehende Nahtzugabe der rückwärtigen Hose steppen und mit einer kleinen Zickzackraupe das Schlitzende sichern.



Innere Beinnaht nähen und versäubern.
Den Saum einkräuseln, die Weite muss mit dem markierten Bereich am Bindeband übereinstimmen.
Verschiedene [Methoden zum Einkräuseln](#) sind [HIER](#) zu finden.



Bindeband im markierten Bereich **rechts auf links** (die rechte Seite des Bindebandes liegt also auf der linken Seite der Hose!) annähen.



Bindeband rechts auf rechts bis zu den Markierungen schließen, Nahtzugabe einkürzen, Ecken schräg abschneiden. Bindeband vorsichtig auf rechts wenden.



Nahtzugabe des Bindebandes im Hosenbeinbereich nach innen legen, ggf. bügeln und feststecken. Die Kante sollte die bereits genähte Naht knapp überdecken.



Bindeband einmal rundherum absteppen, dabei wird die eingeschlagene Nahtzugabe auf dem Hosenbein fixiert.



Schrittnaht nähen und versäubern.



Schrittnaht auf Wunsch absteppen, den „unechten“ RV-Schlitz dabei an der linken vorderen Mitte (Draufsicht) falten und nach innen legen. Den Schlitzbeginn ggf. mit einem Zickzackriegel sichern, die Lagen oben am Bund mit einer knappen Naht aufeinander fixieren

Bundlänge ausmessen und je nach Dehnbarkeit der Bündchenware mit 0,7 bis 0,8 multiplizieren. Das ergibt die Länge des Bündchens. Die Höhe sollte ca. 10 bis 15 cm sein, je nach Wunsch auch höher.

Bündchenstreifen rechts auf rechts legen und die schmale Seite schließen, dabei eine kleine Öffnung für ein Bindeband lassen.

Nahtzugabe auseinanderfalten und den Bereich um die Öffnung knapp absteppen. Den Bund dann längs links auf links legen, an Hose und Bund die Viertelstellen markieren und rechts auf rechts annähen. Die Näht trifft dabei auf die vordere Mitte, die Öffnung zeigt zur Hose. Auf Wunsch die Nahtzugabe in die Hose klappen und mit einem breiten, dreigeteilten Zickzackstich absteppen.

Kordel oder einen dünnen Jerseystreifen einziehen.

FERTIG!!!



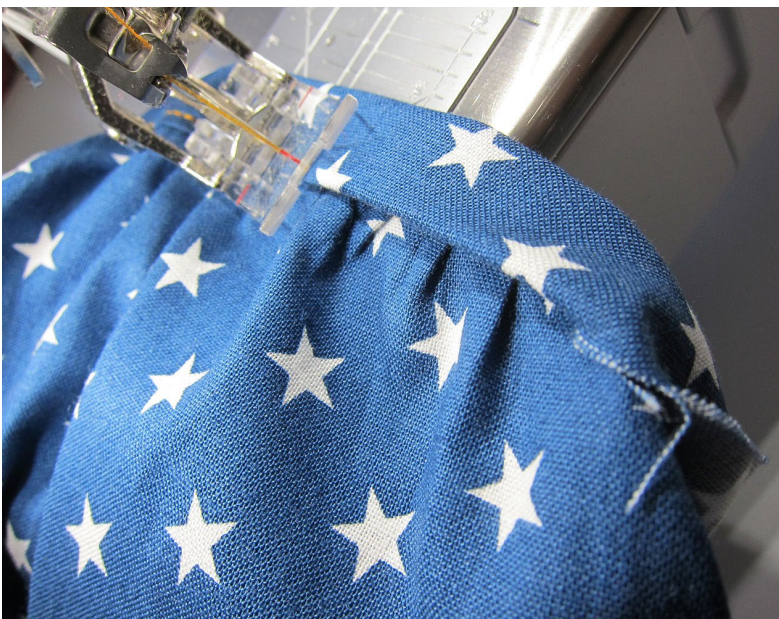
Nähanleitung Carina mit Einfassstreifen und Gummizugbund:



Alle Schnittteile wie oben beschrieben inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Anstelle der Bindebänder werden nun die Einfassstreifen benötigt. Hose wie oben beschrieben nähen, dabei jedoch die innere und äußere Beinnaht komplett schließen. Die Einfassstreifen rechts auf rechts legen und an der schmalen Kante zusammennähen. Hosensäume einkräuseln und Einfassstreifen **rechts auf links** an den Hosensaum stecken, die Naht des Einfassstreifens liegt dabei auf der Innenbeinnaht. Streifen annähen.



Die noch freie Seite des Einfassstreifens 1 cm auf die linke Seite legen, ggf. bügeln und dann den Streifen um den Saum herum legen und feststecken. Von rechts einmal rundherum knappkantig absteppen. Der Einfassstreifen überdeckt dabei knapp die zuerst genähte Naht.





Hose bis zum Annähen des Bundes wie oben beschrieben fertig stellen.

Den Gummizugbund nach [DIESER Anleitung](#) fertigen.



FERTIG!!!

Nähanleitung Carina mit Manschetten und Bund aus Bündchenware:

Alle Schnittteile wie oben beschrieben inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Anstelle der Bindebänder werden nun die Manschetten benötigt. Jeweils zwei Manschetten mit Vlieseline bebügeln und an den markierten Positionen kleine Knopflöcher fertigen.



Alternativ können auch kleine Ösen eingeschlagen werden.



Die äußere Beinnaht wie bei der Bindebandversion mit Schlitz arbeiten.

Hosensaum auf Manschettenbreite (ohne Nahtzugabe) einkräuseln.



Innere, nicht verstärkte Manschette **rechts auf links** an den Saum nähen, die Nahtzugabe der Manschettenrundung ragt dabei über den Schlitz hinaus und bleibt ungenäht.



Äußere Manschette entlang der Rundung rechts auf rechts auf die innere nähen, Nahtzugabe auf ca. 3 mm einkürzen.



Manschette auf rechts wenden und die Nahtzugabe der obere gerade Kante einschlagen und auf dem Hosensaum aufstecken. Manschette rundherum knappkantig absteppen, dabei wird die eingeschlagene Nahtzugabe auf dem Hosenbein fixiert.



Parallel zum Hosensaum eine weitere Naht für einen Tunnel absteppen. Durch das Knopfloch (oder Öse) ein Bindeband einziehen.

Die Hose dann fertig stellen wie oben beschrieben. Entweder mit Bündchenware oder mit Gummizugbund.



Fertig!!!

Weitere Varianten:

Die **Hosenbeinsäume** können auch ganz schnell **mit Bündchenware** versehen werden. Dazu die im Schnitt angegebenen Bündchen zuschneiden (auf unterschiedliche Dehnbarkeit der Bündchenware achten und ggf. die Länge noch abgleichen). Bündchen dann rechts auf rechts zum Ring schließen und längs links auf links falten. Bündchen mit den offenen Kanten an den Hosensaum stecken und nähen. Die Naht trifft dabei auf die Innenbeinnaht. Der Hosensaum muss dazu nicht oder nur wenig eingekräuselt werden, da das Bündchen gedehnt angenäht wird, ergibt sich die Kräuselung von allein.

Die Hose kann auch **mit Reißverschluss** und **Teilgummizugbund** gearbeitet werden. Dazu den Bundstreifen ca. 3 cm länger und einen Untertritt (8 cm breit, in der Länge des Reißverschlusses) zuschneiden. Zum Einnähen des Reißverschlusses ist [HIER](#) eine Videoanleitung zu finden, genauso gibt es zur Bundverarbeitung [HIER](#) ein hilfreiches Video.

Designbeispiele

